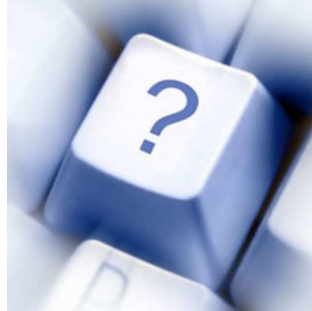

Language Pack For Migrants in Europe

LEITFADEN FÜR LEHRKRÄFTE



Inhalt

0. Vorstellung des Leitfadens	2
0.1 Für wen wurde dieser Kurs konzipiert?	2
0.2 Ziel des Kurses	2
0.3 Kursmaterialien	2
0.4 Technische Voraussetzungen	3
1.0 Kursinhalte	3
1.1 Zwei Video-Playlists auf dem YouTube-Kanal	5
1.2 Struktur der Module	7
2.0 Wie man den Kurs nutzt	8
2.1 Wie man den Kurs mit einer Lehrkraft nutzt	8
2.2 Vorschläge für den Gebrauch der Lektionen	9
2.3 Wie man den Kurs in einer Lern-Mischform nutzt (Selbststudium/Unterricht)	11
3.0 Persönlicher Bereich	12
3.1 Sprachliche Aktivitäten im Persönlichen Bereich	12
3.2. Das Forum	14
3.3 Hinweise zum Gebrauch des Persönlichen Bereichs	14
4.0 Quellen im Internet	14

Language Pack For Migrants in Europe

0. Vorstellung des Leitfadens

Dieses Dokument ist als Leitfaden für den Einsatz des Kurses “Deutsch als Fremdsprache” für Erwachsene gedacht, welcher von der Volkshochschule im Landkreis Cham e.V. im Rahmen des von ASEV (Agenzia per lo Sviluppo Empolese Valdelsa, Italien) koordinierten und von der Europäischen Kommission unterstützten Projekts L-Pack entwickelt wurde. Der Leitfaden richtet sich an Lehrkräfte, die den Kurs im Unterricht nutzen möchten.

Die Projektpartner haben weitere analoge Kurse entwickelt, die das Erlernen der Sprachen Italienisch, Spanisch, Neu-Griechisch, Tschechisch, Litauisch, Englisch und Französisch unterstützen. (Weitere Informationen unter www.l-pack.eu).

0.1 Für wen wurde dieser Kurs konzipiert?

Der Kurs ist kostenlos und wurde für in Deutschland lebende Erwachsene mit Migrationshintergrund oder für Menschen, die in Deutschland leben möchten, konzipiert. Angelegt ist der Kurs für Lernende mit Grundkenntnissen der deutschen Sprache auf dem Niveau A2 des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens für Sprachen.

0.2 Ziel des Kurses

Der Kurs behandelt insbesondere das Leben in Deutschland und zudem folgende spezielle Ziele:

- Verständnis und Interaktion in Alltagssituationen, um so die Integration von Migranten in Gesellschaft und Arbeitsmarkt zu erleichtern
- Vermittlung des mit dem Modul verbundenen landesüblichen Vokabulars
- Verständnis und Gebrauch einiger wichtiger grammatikalischer Strukturen
- Basiswissen zu Kultur und Gesellschaft in Deutschland.
- Üben der Aussprache und der Intonation

Jedoch möchten wir betonen, dass dieser Kurs nicht als alleiniges Unterrichtsmaterial geplant war. Das heißt, er wurde konzipiert, um ihn mit anderen Materialien aus dem Internet oder Veröffentlichungen zu nutzen. Am Ende dieses Dokuments ist eine Liste von Internetseiten, die für die Planung von Unterrichtsstunden hilfreich sein können, zu finden.

0.3 Kursmaterialien

Der Kurs besteht aus vier Ressourcen: *Video, Audio, schriftliche Materialien* und *„Persönlicher Bereich“*, die alle komplett im Internet zur Verfügung stehen. Die folgende Übersicht zeigt, wo die einzelnen Materialien bereitstehen.

Materialien	Verfügbar unter	Beschreibung
<u>Video</u>	der YouTube-Kanal L2pack www.l-pack.eu (auf der Webseite „Download der	Enthalten kurze Szenen aus dem Alltagsleben. Die Videos sind auf dem L-Pack-YouTube-Kanal in Playlists unterteilt. Für Deutsch sind sie erhältlich unter: - „Deutsch L-Pack 1“

Language Pack For Migrants in Europe

	Unterlagen“) APP für Android	- „Deutsch L-Pack 2“
<u>Audio</u>	www.l-pack.eu soundcloud.com/l-pack_germany/	Podcasts von den Videos
<u>Schrifttext</u>	Wikibooks www.l-pack.eu APP für Android	Schriftliche Materialien zum Herunterladen: <ul style="list-style-type: none"> ▪ Leitfaden für das Selbststudium (Deutsch/Englisch) ▪ Leitfaden für Lehrkräfte (Deutsch/Englisch) ▪ Texte der Dialoge und Aktivitäten für Lernende (nur in Deutsch)
<u>Persönlicher Bereich</u>	www.l-pack.eu	Online-Bereich zur Stimmaufnahme und zum Einüben einiger Dialoge

Neben diesen Ressourcen stehen Ihnen noch andere Leitfäden und Anleitungen zum Gebrauch des Kurses zur Verfügung:

- 1. Kursleitfaden für Lernende** – eine praktische und verkürzte Anleitung für Lernende; kann von der Webseite www.l-pack.eu heruntergeladen werden
- 2. Videoanleitung** - wie die Videos aus der Playlist benutzt werden können; kann von der Webseite www.l-pack.eu heruntergeladen werden und von dem YouTube-Kanal L2pack
- 3. Videoanleitung** - wie man den *Persönlichen Bereich* nutzt; kann von der Webseite www.l-pack.eu heruntergeladen werden und von dem *Persönlichen Bereich*

0.4 Technische Voraussetzungen

Für die Nutzung des L-Pack-Kurses benötigen Sie einen Computer und einen Internetanschluss. Sie können sich auch unsere APP für Android herunterladen, um mit Ihrem Smartphone zu den schriftlichen Materialien und den Videos überall und jederzeit zu gelangen. Nach dem Sie die Materialien heruntergeladen haben, können Sie diese entweder online oder offline nutzen. Der Kurs läuft mit jedem aktuellen Browser (Firefox, Safari, Chrome, Internet Explorer). Die besten Erfahrungen machten wir jedoch mit dem Chrome. Prüfen Sie nach, ob Ihr Computer über die neue Version von Adobe® Flash® Player System Plug-In verfügt.

1.0 Kursinhalte

Der Kurs ist in 12 Module unterteilt, die sich auf Alltagssituationen beziehen, welche aufgrund einer vorausgegangenen Bedarfsanalyse unter Migranten und “Deutsch als Fremdsprache”-Lehrkräften ausgewählt wurden. Die Analyse wurde von den Projektpartnern in ihren Ländern durchgeführt.

1. Kommunikation
2. Familie und persönliche Beziehungen
3. Arbeitssuche

Language Pack For Migrants in Europe

4. Arbeitsleben
5. Gesundheit
6. Wohnen
7. Behörden
8. Einkaufen
9. Schule
10. Weiterbildung
11. Reisen
12. Freizeit

Jedes Modul enthält 5 Situationen (Lektionen), die ein gemeinsames Thema haben und in zwei Versionen zur Verfügung stehen – in der schriftlichen Form als Dialog und als Video. Die Videos basieren auf Dialogen mit 2-3 Sprechern. Es überwiegen insbesondere Gespräche („face to face“) und Telefongespräche, da wir glauben, dass die Zuwanderer diese Arten der Konversation im Alltag am häufigsten antreffen.

Die Module in der schriftlichen Form, Audios und den Link zu den Videos, finden Sie auf der Webseite www.l-pack.eu unter „Download der Unterlagen“. Sie können sich die Seiten der einzelnen Module ausdrucken oder sie direkt am Bildschirm ansehen.

Die folgende Übersicht gibt einen Überblick über die Kursinhalte und den Lernkontext.

Modul	Grammatik	Inhalt	Aussprache
1. Kommunikation	Modalverben	<ul style="list-style-type: none"> o Eine Nachricht hinterlassen o Uhrzeiten und Kalender o Wetter o Medien o Einladungen 	Doppelte Konsonanten
2. Familie und persönliche Beziehungen	Trennbare und nicht trennbare Verben	<ul style="list-style-type: none"> o Begrüßung und Vorstellung o Gefühle und Wünsche ausdrücken o Hochzeit/Geburtstag/Beerdigung o Informationen entnehmen 	Umlaute
3. Arbeitssuche	Komposita	<ul style="list-style-type: none"> o Terminvereinbarung o Terminabsage o Beratungsgespräch o Stellenangebot o Vorstellungsgespräch 	Doppellaute
4. Arbeitsleben	Dativ/ Akkusativ	<ul style="list-style-type: none"> o Gespräch mit dem Arbeitgeber o Gespräch unter Kollegen o Berufliche Qualifikation o Suche nach einer Tagesmutter 	Konsonanten
5. Gesundheit	Futur I	<ul style="list-style-type: none"> o Nach Medikamenten fragen o Notfall melden o Befinden schildern o Im Krankenhaus 	Lang gesprochenes “l”
6. Wohnen	Perfekt	<ul style="list-style-type: none"> o Sich vorstellen o Nach Informationen fragen o Zustimmung/Einverständnis 	Scharf gesprochenes “s”

Language Pack For Migrants in Europe

		<i>zeigen</i>	
7. Behörden	Genitiv	<ul style="list-style-type: none"> o <i>Beim Ausländeramt</i> o <i>Führerschein umschreiben lassen</i> o <i>Beim Finanzamt</i> o <i>Mit Versicherungen verhandeln</i> o <i>Bei der Post/ Bank</i> 	Zusammengesetzte Nomen
8. Einkaufen	Demonstrativpronomen	<ul style="list-style-type: none"> o <i>Umtausch von Ware</i> o <i>Beschwerde</i> o <i>Kauf und Anprobe</i> o <i>Im Internetcafé</i> 	Betonung der Demonstrativpronomin a
9. Schule	Steigerung von Adjektiven	<ul style="list-style-type: none"> o <i>Schuleinschreibung</i> o <i>Krankmeldung</i> o <i>Elterngespräch mit Lehrern/ anderen Eltern</i> o <i>Einkauf von Schulsachen</i> 	Dehnungs-“h”
10. Weiterbildung	Personalpronomen im Dativ	<ul style="list-style-type: none"> o <i>Anerkennung von Abschlüssen</i> o <i>Informationen zum Kursangebot einholen</i> o <i>Eine Bibliothek besuchen</i> 	Zusammengesetzte Nomen/Konsonanten
11. Reisen	Bestimmter Artikel im Akkusativ	<ul style="list-style-type: none"> o <i>Reisebuchung</i> o <i>Informationen zur Reiseplanung zusammenstellen</i> o <i>Einen Ausflug machen</i> o <i>Nach dem Weg fragen</i> 	Fremdwörter
12. Freizeit	Präsens und Präteritum von „sein“ Reflexive Verben	<ul style="list-style-type: none"> o <i>Freizeitbeschäftigungen wie Fernsehabend/ Sport/ Kino/ etc.</i> o <i>Zustimmung signalisieren</i> o <i>Meinung ausdrücken</i> 	Aussprache st/sp/sch

Zusätzlich zu dieser Übersicht sind detaillierte Informationen in den Präsentationen zu Beginn jedes Moduls zu finden.

1.1 Zwei Video-Playlists auf dem YouTube-Kanal

Die Videos auf dem L-Pack-YouTube-Kanal sind in 2 Playlists unterteilt:

- Deutsch L-Pack 1
- Deutsch L-Pack 2

Die Playlist „Deutsch L-Pack 1“ beinhaltet 60 Videos, die sich mit den 60 Dialogen in den schriftlichen Materialien decken.

Die Playlist „Deutsch L-Pack 2“ beinhaltet 30 erweiterte Videos, die folgenden Dialogen entsprechen:

Modul 1 – Kommunikation

1. Telefongespräch – Eine Nachricht hinterlassen
2. Uhrzeiten und Kalender

Language Pack For Migrants in Europe

3. Wetter

Modul 2 – Familie und persönliche Beziehungen

4. Begrüßung, Vorstellung

Modul 3 – Arbeitssuche

5. Agentur für Arbeit - Terminvereinbarung

6. Agentur für Arbeit - Terminabsage

7. Vorstellungsgespräch

Modul 4 – Arbeitsleben

8. Gespräch mit dem Arbeitgeber

9. Berufliche Qualifikationen

10. Suche nach einer Tagesmutter

Modul 5 – Gesundheit

11. Arztbesuch

12. In der Apotheke

13. Gesundheitliche Probleme

Modul 6 – Wohnen

14. Wohnungssuche

15. Wohnungsbesichtigung

16. Mieten

Modul 7 – Behörden

17. Beim Ausländeramt

18. Beim Finanzamt

19. Zusatzkrankenversicherung

Modul 8 – Einkaufen

20. Im Geschäft

21. Im Gemüseladen

Modul 9 – Schule

22. Schuleinschreibung

23. Krankmeldung

Modul 10 – Weiterbildung

24. Über Sprachkurse

25. Anerkennung von Abschlüssen

Modul 11 – Reisen

Language Pack For Migrants in Europe

- 26. Verkehrsmittel
- 27. Am Flughafen
- 28. Ausflug

Modul 12 – Freizeit

- 29. Sport
- 30. Stadtrundfahrt

Aktuell findet man auf dem L-Pack-YouTube- Kanal 4 verschiedene Versionen der Videos: A, B, C und D, insgesamt also 120 Videos

Die erweiterten Videos verfügen über folgende 4 Versionen:

Version A ist die Basisversion. Sie enthält eine kurze schriftliche Einleitung und passende Bilder, die den Text erklären. Nach dem Video findet man kurze Fragen zum Hörverständnis mit Lösungen. Anschließend werden Links gezeigt, die mit dem jeweiligen Thema zusammenhängen.

Version B ist wie Version A, allerdings mit Untertiteln versehen.

Version C enthält wie Version B die Untertitel. Um den Lernenden eine Karaoke-Aktivität zu ermöglichen, fehlt die Tonspur einer Sprechrolle im Dialog.

Version D ist ähnlich wie Version C, nur ganz ohne Untertitel

Weitere Informationen finden Sie auf www.l-pack.eu Sehen Sie sich auch das Lernvideo zur Nutzung des L-Pack-YouTube-Kanals an.

1.2 Struktur der Module

Die Module auf der Playlist “Deutsch L2” beinhalten fünf Dialoge. Jeder für sich kann als eine kleine Lerneinheit benutzt werden, mit Hörverständnisübungen und sprachlichen Aktivitäten. Die folgende Aufzählung zeigt die Zusammensetzung der Module (unter § 2.1.1 erhalten Sie genauere Informationen zu den einzelnen sprachlichen Aktivitäten.) Bitte achten Sie darauf, dass der Aufbau der Lektionen variieren kann. Wir empfehlen Ihnen, sich die schriftlichen Versionen der Module anzusehen.

- Präsentation des Moduls und seines Inhalts
- Textdialog 1 (Lektion 1)
 - Übung zum Hörverständnis 1
 - Übung zum Hörverständnis 2
 - Übung zur Aussprache
 - Rätsel
- Textdialog 2 (Lektion 2)
 - Übung zum Hörverständnis 3
 - Übung zum Wortschatz

Language Pack For Migrants in Europe

- Übung zur Grammatik
- Textdialog 3 (Lektion 3)
 - Übung zum Hörverständnis 4
 - Übung zum Ausdruck
 - Übung zur Grammatik/Höflichkeitsform
- Textdialog 4 (Lektion 4)
 - Übung zum Hörverständnis 5
 - Übung zur Grammatik
 - Grammatikinformation
- Textdialog 5 (Lektion 5)
 - Übung zum Dialog
 - Landesinformation über Deutschland
- Übungen zum Leseverständnis
- Review
- Vokabelliste
- Links zu Online-Wörterbüchern
- Lösungen zu den Übungen

2.0 Wie man den Kurs nutzt

Der Kurs muss nicht notwendigerweise in numerischer Reihenfolge absolviert werden, d.h. dass die 12 Module nicht unbedingt in dieser Reihenfolge benutzt werden müssen. Außerdem sind die Module auch nicht nach Schwierigkeit geordnet. Daher können sie in beliebiger Reihenfolge genutzt werden und können nach Inhalt oder auch nach den Interessen der Lernenden ausgesucht werden. Dieser Ansatz wurde bei der Konzeption gewählt, um das Selbststudium der Lernenden zu fördern. Selbstverständlich ist eine Abfolge von Modul 1-12 ebenso möglich.

Insgesamt kann der Kurs auf folgende Weisen genutzt werden:

- Zum Selbststudium; der Lernende folgt seinem/ihrem autonomen Lernziel
- In der Klasse; Gruppen von Lernenden mit einer Lehrkraft/Dozent, Nutzung der Dialoge und Ausdrucke als reguläres Lehrbuch
- Gemischt; mit einem Tutor, der eine Gruppe von Lernenden im teilweisen Selbststudium koordiniert.

Dieser Leitfaden behandelt die beiden letztgenannten Wege, das Selbststudium wird in einem separaten Leitfaden behandelt.

2.1 Wie man den Kurs mit einer Lehrkraft nutzt

Dieser Kurs kann als einheitliches Material genutzt werden, um einen Kurs aufzuwerten oder auch wie ein eigenes Lehrbuch. Im letzteren Fall wird die gesamte Unterrichtszeit auf 25-30 Stunden geschätzt. Wie bereits erwähnt, können die Module von 1-12 genutzt werden, obwohl sie nicht aufeinander aufbauen. Was die Anordnung innerhalb des Moduls betrifft, kann man der dort vorgegebenen Ordnung folgen (siehe nächstes Kapitel). Bitte berücksichtigen Sie, dass wir

Language Pack For Migrants in Europe

versucht haben, den Schwierigkeitsgrad der Übungen nach den Dialogen kontinuierlich anzuheben, obwohl das nicht der Hauptgesichtspunkt war.

Wenn im Unterrichtsraum keine Internetverbindung verfügbar ist, können Sie die Videos herunterladen und mit den Druckversionen (schriftliche Materialien, Aktivitäten und Lösungen) und den Übungen zur Aussprache auch offline arbeiten.

2.2 Vorschläge für den Gebrauch der Lektionen

Die Module sind in Lektionen gegliedert, wovon jede auf einem Dialog bzw. einem Text basiert. Deshalb beinhaltet jedes Modul 5 Lektionen plus eine zusätzliche Einheit, die auf einer Landesinformation basiert. Jede Lektion beginnt mit einer Beschreibung der Situation, der Personen und Art des Dialogs (Gesprächen „face-to-face“ oder Telefongespräch). Zunächst können Sie die Lernenden motivieren, indem Sie nachfragen, ob sie sich jemals in einer entsprechenden Situation befunden haben, lassen Sie Vorschläge machen, was in dieser Situation gesagt werden könnte. Nachdem der Film gezeigt wurde bzw. der Dialog angehört wurde, vor dem Lesen des Textes, schlagen wir vor, die Übungen zum Hörverständnis zu lösen. Sie können die Sprachübungen mit einbeziehen und zusätzliche andere Kommunikationsaktivitäten wie z.B. Rollenspiel auf der Basis des Dialogtextes einfügen. Sie können ebenfalls nach möglichen Änderungswünschen in den Texten fragen, gemäß der Bedürfnisse oder Erfahrungen der Lernenden.

Im folgenden Überblick sind noch mehr Informationen zu den Sprachübungen dargestellt sowie auch weitere Vorschläge zur Kursgestaltung.

Lektion	Aktivität	Beschreibung
Lektion 1	Aussprache	Die Übungen zur Aussprache geben lediglich einen Überblick über das deutsche phonologische System. Ähnlich wie bei den anderen Sprachaktivitäten, ist es auch in diesem Fall nicht das die perfekte „native speaker“-Aussprache zu erzielen (das wäre unmöglich), sondern die Übungen sollen den Lernenden helfen, diesen spezifischen Wissensaspekt in der Fremdsprache zu reflektieren. Diese Aktivitäten basieren auf einer zusätzlichen von den Dialogen zu unterscheidenden Audio-Datei und selbstverständlich gibt es keine Videos für diese Aktivitäten. Im Allgemeinen bestehen sie aus Listen von Wörtern und Sätzen, die die Lernenden nachsprechen sollten. In einigen Fällen haben wir auch versucht, die Verbindung zwischen Klang und Schreibweise aufzuzeigen, um den Lernerfolg zu verstärken. Bedenken Sie, dass in der Darstellung der Aktivitäten die IPA-Symbole benutzt wurden: Für Lernende, die mit diesen Symbolen und/oder dem lateinischen Alphabet nicht vertraut sind, kann es erforderlich sein, anzugeben, dass diese Symbole nicht Teil des normalen Alphabets sind. Zu den IPA-Symbolen können Sie zahlreiche Informationen im Internet finden.
Lektion 2	Lexikon	Ziel dieser Aktivitäten ist die Verwendung des Wortschatzes, der mit dem Thema des Moduls zusammenhängt. Sie können so auf einfache

Language Pack For Migrants in Europe

		Weise neue Wörter im gleichen lexikalischen Bereich einführen oder die Lernenden fragen, ob sie andere Wörter kennen
Lektion 3	Ausdruck	Mit diesen Aktivitäten arbeiten die Lernenden an grundsätzlichen sprachlichen Strukturen (kommunikative Elemente), die ein bestimmtes sprachliches Handeln ermöglichen, z.B. sich vorstellen, sich entschuldigen, etwas nachfragen, etc. Wir empfehlen, dies für kurze Rollenspiele zu nutzen.
Lektion 4	Grammatik	Diese Aktivitäten haben den Zweck, auf kommunikative Weise grundlegende Strukturen der deutschen Grammatik (vgl. Grammatik-Lehrplan) zu entwickeln. Wenn Sie möchten, können Sie auf einfache Weise andere Übungen und Aktivitäten im Internet finden. Wir möchten Sie darauf hinweisen, dass es innerhalb der Dialoge einen Kasten mit einer kurzen Beschreibung zur Verwendung und zu den einzelnen Formen des Grammatikthemas des betreffenden Moduls gibt
Lektion 5	Vertiefung	Die Aktivitäten zur Vertiefung zielen darauf ab, den Umgang mit den kommunikativen Strukturen aus den Dialogen zu verbessern. Wir haben für alle Module das gleiche Format für diese Übung gewählt, nämlich einen Dialog, den die Lernenden vervollständigen müssen.
In Deutschland	Landesinformation	<p>Ein Text, versehen mit Erklärungen bei spezifischen oder ungewöhnlichen Wörtern. Ziel ist es, den Lernenden einige allgemeine Informationen über das Thema des Moduls zu vermitteln. Zu jedem Text gibt es eine Übung zum Leseverständnis. Auch in diesem Fall, wenn die Lernenden meinen, dass das Thema wichtig oder interessant ist, können Sie sie bitten, eine Internetrecherche zu machen. Beispielsweise im Modul Schule können Sie die Lernenden bitten, sich über das deutsche Schulsystem zu informieren und ihre Ergebnisse vor der Klasse vorzustellen.</p> <p>Die Informationsweise kann für Migranten mit Kindern nützlich sein - ohne ausdrücklich zu erwähnen, dass die Kenntnisse über ein Gebiet aus ihrem Lebensbereich verbessert werden.</p> <p>Denken Sie zum Beispiel auch an das Thema Freizeit: Es könnte interessant sein, herauszufinden, welche Sport- oder kulturellen Vereine es in der Wohngegend der Migranten gibt. In diesem Fall können die Lernenden, anders als über das Internet, Informationen im direkten Austausch eigener Erfahrungen erhalten. Schließlich kann auch ein interkultureller Ansatz produktiv sein: Beispielsweise im Modul Familie und persönliche Beziehungen kann es hilfreich sein, zu sehen, wie bestimmte Momente des gesellschaftlichen Lebens in der deutschen Kultur im Vergleich zur Kultur der Herkunftsländer erlebt werden.</p>

Außerdem bietet der L-Pack-Kurs für die Lehrkräfte noch eine weitere Möglichkeit an, und zwar den *Persönlichen Bereich*. Wenn Sie im Klassenzimmer mit einem der 30 Videos arbeiten, die auf der Playlist "Deutsch L-Pack 2" stehen, (s. unter 1.1), können die Lernenden den *Persönlichen Bereich* nach dem Unterrichtsschluss z. B. zum Nacharbeiten nutzen. Die Lernenden können auch selbstständig arbeiten, in dem sie eine Rolle aus dem Dialog wählen und diese einüben. Sie

Language Pack For Migrants in Europe

können auch ihre Stimme aufnehmen und in *Mein Archiv* speichern. Im *Persönlichen Bereich* besteht die Möglichkeit, über das *Forum* mit den Lernenden auch außerhalb des Unterrichts im Kontakt zu bleiben. Näheres zur Nutzung des *Persönlichen Bereichs* erfahren Sie unter 3.0.

2.3 Wie man den Kurs in einer Lern-Mischform nutzt (Selbststudium/Unterricht)

Wir glauben, dass zwischen den beiden Lernformen (Selbststudium und Unterricht mit einem Lehrer) mindestens eine Zwischenform mit Teilen aus beiden Formen festgelegt werden kann, das sog. "Semi"- oder "angeleitete" Selbststudium. Diese Situation ist ähnlich zu einem Blended-Learning-Umfeld. In dieser Lernform könnte eher ein Tutor als eine Lehrkraft den Lernenden auf ihrem eigenen Weg zum Selbststudium helfen. Wir stellen uns ein angeleitetes Selbststudium-Szenario vor, in dem eine Gruppe von Lernenden den Tutor einmal in der Woche für ein paar Stunden trifft. Die wichtigste Funktion des Tutors wäre es, die Lernwege der Teilnehmer zu überprüfen und Vorschläge zum weiteren Vorgehen zu machen. Der Tutor sollte die Lernenden durch die verschiedenen Phasen des Kurses begleiten. Eine mögliche Aufgabenliste des Tutors in dieser Situation ist wie folgt:

Während der Anfangsphase:

- Erklären, wo der Kurs zu finden ist und wie er heruntergeladen werden kann
- Alle möglichen Schwierigkeiten lösen helfen
- Erklären, wie der Kurs am besten zu nutzen ist

Während des Kurses:

- Neue Module und Themen einführen
- Die Übungen und Hausaufgaben der Lernenden überprüfen
- Den Lernenden Zweifel nehmen, die unweigerlich im Verlauf jedes Kurses aufkommen
- Zusätzliche Internetquellen vorschlagen
- Motivation und Förderung der Lernenden während der kritischen Phasen des Selbststudiums.

Um diese Aufgaben ordnungsgemäß ausführen zu können, raten wir, den *Leitfaden zum Selbststudium* zu Hilfe zu nehmen, der von www.l-pack.eu zusätzlich zum vorliegenden Leitfaden heruntergeladen werden kann.

Darüber hinaus kann die Lehrkraft den Lernenden im *Persönlichen Bereich* helfen; in diesem Bereich kann man die Flüssigkeit und die Aussprache verbessern. Um den Zugriff zu dem *Persönlichen Bereich* zu bekommen, müssen sich die Lehrkräfte als "Lehrer" registrieren. Nach der Registrierung können sie den Lernenden bei der Auswahl der Module und der Videos behilflich sein. Beachten Sie bitte, dass sich im *Persönlichen Bereich* nur die Videos aus der Playlist "Deutsch L-Pack2" (siehe oben Abs. 1.1) befinden. Für den *Persönlichen Bereich* wurde ein Forum eingerichtet, in dem die Lehrkraft mit ihren Lernenden auch außerhalb des Unterrichts im Kontakt bleiben und ihnen z. B. Fragen zu Hausaufgaben behilflich sein kann. (siehe 3.0).

Language Pack For Migrants in Europe

3.0 Persönlicher Bereich

Dieser Bereich konzentriert sich auf das Gesamtverständnis, die Flüssigkeit der Sprache und die Verbesserung der Aussprache. Dazu eignen sich die Videos gut. Wir schlagen deshalb vor, diesen Bereich als eine Fortsetzung der Arbeit in der Klasse zu verwenden. Das heißt, wenn Sie mit einem der Videos von der Playlist "Deutsch L-Pack2" gearbeitet haben (siehe oben 1.1 und 2.2) können Sie die Lernenden bitten, zum *Persönlichen Bereich* zu gehen, um dort ihre Arbeit mit den Videos fortzusetzen, in dem sie z. B. die Stimme aufnehmen.

Zum *Persönlichen Bereich* gelangen Sie von der Webseite www.l-pack.eu. Sie müssen sich als „Lehrer“ registrieren, um den eigenen Bereich zu betreten.

Anschließend können Sie aus der Liste der verfügbaren Videos ein Video auswählen, das Sie mit den Lernenden bearbeiten möchten. Sie können die Lernenden auch bitten, die Stimme aufzunehmen und im Archiv aufzubewahren. Dort können Sie als Lehrkraft die Aufnahmen beurteilen und auswerten.

Auf der linken Seite des Bildes können Sie das gewünschte Video wählen.



Denken Sie bitte daran, dass die Lernenden selbstständig arbeiten sollten. Deshalb empfehlen wir Ihnen dringend, dass Sie ihnen in den ersten Stunden zur Seite stehen und ihnen zeigen, wie man mit dem *Persönlichen Bereich* arbeitet. Es ist auch sehr wichtig, dass die Lernenden den „Leitfaden für Selbststudium“ kennen. Sehen Sie sich auch die Videoanleitung „Wie benutzt man den *Persönlichen Bereich*“ an.

3.1 Sprachliche Aktivitäten im Persönlichen Bereich

Sobald die Lernenden das gewünschte Video ausgewählt haben, sehen sie einen kurzen Text zur Einführung und Bilder, die den Lernenden beim Verständnis des Dialogs helfen. Falls erforderlich, können die Lernenden sich lediglich die gesprochene Einführung anhören. Die Videos sind auch

Language Pack For Migrants in Europe

mit Untertiteln verfügbar. Am Ende jedes Videos gibt es eine kurze Aktivität zum Verständnis; entweder eine Richtig-Falsch- oder Multiple-Choice-Aktivität. Diese Aufgaben sind in der Regel mit denen in der Papierform nicht identisch.

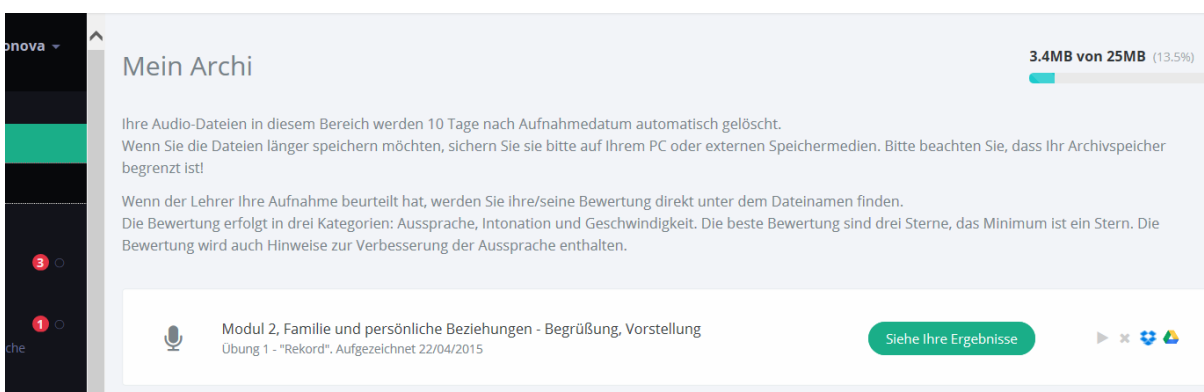
Lösungen für die Verständnis-Aktivitäten sind am Ende jedes Videos, so dass die Lernenden ihre Antworten selbst überprüfen können.

Empfehlen Sie den Lernenden, die Dialoge mehrmals zu hören und zu üben. Es besteht die Möglichkeit, die Geschwindigkeit zu regulieren. Erst wenn die Lernenden das Gefühl haben, die richtige Geschwindigkeit und die richtige Intonation erreicht zu haben, können sie die Stimme aufnehmen. Wenn man auf „Übung 1“ oder „Übung 2“ und „Start“ drückt, wird das System Sie nach der Zulassung des Mikrofons fragen. Bestätigen Sie diese Frage mit „Ja“.

Übung 1 – wenn man auf diese Schaltfläche klickt, kann man das Video mit Untertiteln, aber ohne die Audiospur im Dialog betrachten. Dies empfiehlt sich z. B. für Hausaufgaben. Wenn Sie auf die Videos über die Website www.l-pack.eu zugreifen, haben die Lernenden die Möglichkeit, ihre Stimmen aufzuzeichnen und die beste Version zu speichern und dann Sie um die Beurteilung bitten. Beruhigen Sie die Lernenden, wenn sie nicht gleich beim ersten Mal mit der Geschwindigkeit des Videos mithalten können. Ermutigen Sie die Lernenden, mehrere Aufnahmen zu machen. Aus Platzgründen sind die Audiodateien im Archivbereich nur für eine begrenzte Zeit verfügbar.

Übung 2 - diese Aktivität ist ähnlich wie die vorherige. Die Lernenden sehen sich das Video ohne Audiospur und ohne Untertitel an. Dies verlangt von den Lernenden allerdings ein höheres Maß an kreativem Engagement und Auswendiglernen. Es geht nicht darum, dass man den genauen Wortlaut wiedergibt, sondern in einer bestimmten Situation richtig reagiert.

Wenn der Dialog aufgenommen ist und dieser eine passende Geschwindigkeit aufweist, kann man ihn in *Mein Archiv* speichern und einen Lehrer um die Bewertung bitten. Wenn Sie als Lehrer registriert sind, können Sie Ihre Lernenden selbst bewerten.



Gehen Sie auf die „Bewertung“. Dort befindet sich eine Liste mit Namen von Lernenden, die auf eine Bewertung warten. Wählen Sie die Namen der Lernenden und klicken Sie auf "Bewertung abgeben". Dort befindet sich ein Leitfaden für die Bewertung der Schülerleistungen. Sobald Sie

Language Pack For Migrants in Europe

den Namen eines Lernenden markiert haben, wird sein / ihr Antrag von der Liste gelöscht. Die Lernenden werden Ihre Bewertung mit Ihren Verbesserungsvorschlägen per E-Mail erhalten.

3.2. Das Forum

Im *Persönlichen Bereich* finden Sie auch das *Forum*, in dem Sie eine Gruppe von Lernenden betreuen und mit ihnen zwischen den Unterrichtsstunden im Kontakt zu bleiben. Sie müssen das *Forum* allerdings nicht nutzen, wenn Sie es nicht wünschen; es ist lediglich ein Angebot. Die Verwendung des *Persönlichen Bereichs* ändert sich dabei nicht. Wenn Sie eine Lehrkraft sind, müssen Sie sich mit einem anderen Benutzernamen und Passwort registrieren. Sobald Sie den Zugriff erhalten haben, können Sie eine Gruppe von Lernenden bilden und mit ihnen arbeiten.

3.3 Hinweise zum Gebrauch des Persönlichen Bereichs

Hier sind einige Vorschläge für den Umgang mit dem *Persönlichen Bereich*:

- Überprüfen Sie, ob Ihr Computer über die aktualisierte Version des Adobe® Flash® Player-System-Plug-In verfügt. Sie können die Adobe-Webseite für weitere Informationen besuchen: <https://www.adobe.com>.
- Wenn Sie das erste Mal auf die Übung 1 oder 2 klicken, wird das System Sie auffordern, die Verwendung des Mikrofons zu zulassen. Klicken Sie auf „Ja“.
- Verwenden Sie Kopfhörer mit einem Mikrofon, um das Echo von den Lautsprechern zu vermeiden. Headsets sind dazu gut geeignet.
- Verwenden Sie keine anderen Anwendungen, wie z. B. Skype, da es zu Störungen bei der Aufnahme Ihrer Stimme führen kann.
- Vergrößern Sie den Bildschirm während der Aufnahme nicht, sonst wird die Aufnahme gestoppt.
- Sollten die Untertitel zu klein sein, drucken Sie sich die Dialoge aus.
- Auch bei der Verwendung der YouTube-Videos dürfen Sie diese nicht verlangsamen oder schneller laufen lassen, sonst gefährden Sie die Aufnahme.
- Aus demselben Grund überspringen Sie keinen Teil des Dialogs, um ihn früher zu beenden. Wenn Sie die Aufnahme beenden möchten, drücken Sie "Stopp". Es spielt keine Rolle, ob Sie den ganzen Dialog gemacht haben oder nicht.

4.0 Quellen im Internet

Zur Vorbereitung der Prüfung "Deutsch-Test für Zuwanderer":

<http://www.goethe.de>

<http://www.telc.net>

Informationen über den GER (Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmen) finden Sie hier:

<http://www.europaeischer-referenzrahmen.de/>

<http://www.sprachzertifikat.org>

Andere interessante Webseiten:

<http://lms.languages-in-media.eu/>

www.pons.de

Language Pack For Migrants in Europe

www.duden.de

www.jobboerse.de

www.arbeitsagentur.de

www.bamf.de

Dieses Projekt wurde mit Unterstützung der Europäischen Kommission finanziert. Die Verantwortung für den Inhalt dieser Veröffentlichung (Mitteilung) trägt allein der Verfasser, die Kommission haftet nicht für die weitere Verwendung der darin enthaltenen Angaben.

*Project N° 543248-LLP-1-2013-1-IT-KA2-KA2MP
Agreement n° 2013 – 3793/001-001*